

Wiesbadener Tagblatt.

No. 256. Dienstag den 31. October 1854.

Für die Monate November und December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 8. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Lang, Gg. Thon, Herber, v. Arnoldi, Zollmann, Göß, Krempel und Weil.

1106) Nach Anhörung Berichts des Bauaufsehers vom 1. d. M. wird beschlossen, den diesjährigen Samen der Akazien am Kurfaalwege dem Christian Roß aus Griesheim gegen Zahlung von 30 fr. zur Stadtkasse abzulassen.

1111) Das wiederholte Gesuch des Musikdirektors Bernhard Bogler von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Bogler aus Wien, wird nunmehr genehmigt.

1112) Das Gesuch des Steinhauers Jacob Schilo, vulgo Zerfaß, aus Oberselters, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in Wiesbaden, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Sitzung vom 11. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Altstätter, Thon, Gg. Hahn, Meß, Großmann und Rücker.

1116) Auf die Beschwerde der Bewohner der Oberwebergasse, den Zustand des Pumpenbrunnens daselbst betr., wird beschlossen, denselben zuzulegen und wegen Beschaffung eines neuen Brunnens für jenen Stadttheil die Weg-Commission zum Bericht aufzufordern.

1118) Bezüglich der Lieferung der Steinheimer Basaltsteine pro 1855 wird nach Kenntnißnahme der gemachten Anerbieten beschlossen, diese Lieferung unter den vorjährigen Bedingungen den hiesigen Pflasterermeistern zu übertragen und zuzugeben, daß zu den Rinnen auch 4zöllige Steine verwendet werden.

1122) Nach Kenntnißnahme der Anzeige des Bauaufsehers vom 1. d. M., die Verwerthung des bei Reinigung der Straßen in diesem Jahre gesammelten Düngers betr., wird beschlossen, den H. Gartendirector Thelemann um ein Gutachten darüber zu ersuchen, ob es nöthig sei, daß die Anlagen des Todtenhofes gedüngt werden, und ob die Verwendung des

gesammelten Straßendüngers rathsamer, als die Verwendung von Asche sei. und soll, wenn Herr Thelemann sich dafür ausspricht, jener Straßendünger auf den Anlagen des Kirchhofes untergebracht, andernfalls aber versteigert werden.

1123) Auf Bericht des Bauaufsehers vom 3. d. M., den Zustand der Wasserableitungsgräben an dem Dohheimer Weg betr., wird beschlossen:

a) die für Herstellung dieser Gräben angeforderten 61 fl. 9 fr. aus der Stadtkasse zu verwilligen;

b) das Feldgericht darum zu ersuchen, daß es ein Verbot erlassen möge gegen das Zuwerfen der Gräben bei dem Aekern.

1124) Das Gesuch von Bewohnern der Goldgasse, Mezgergasse, Mühlgasse und Häfnergasse um Pflasterung der Goldgasse und Anlage eines laufenden Brunnens am Ede der Mühl- und Mezgergasse, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, die Umpflasterung der Goldgasse sowohl als auch die Anlage eines laufenden Brunnens in das nächstjährige Budget aufzunehmen.

1125) Das Gesuch des Maurermeisters Wilhelm Peter Rücker von hier um tauschweise Abtretung von 2^o 60' des zwischen der Hofraithe des Rathschreibers Coulin und seinem Grundstücke belegenen städtischen Feldweges in der Kapellenstraße, wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, unter der Bedingung genehmigt, daß Herr Rücker alle durch den Tauschvertrag entstehenden Kosten allein trägt.

1132) Das Gesuch des Küfermeisters Christian Daniel Würzfeld von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1133) Nach Anhörung des Commissionsantrages, die Anlage eines neuen Kanales durch die Ellenbogengasse nach der Marktstraße betr., wird beschlossen, die Anlage jenes Kanales nach dem Antrage der Commission zu vollführen und den nöthigen Credit im nächstjährigen Budget vorzusehen.

1134) Der Etat über Herstellung der Lustheizungsöfen in dem Theater im Kostenbetrage von 419 fl. 47 fr. wird zur Vergebung und Ausführung der Arbeiten genehmigt.

1135) Ebenso der Etat über Herstellung der inneren Räumlichkeiten des Leichenhauses im Kostenbetrage von 88 fl. 37 fr.

1136) Dem Gesuche des Kaufmanns Joseph Berberich aus Obernburg in Bayern, zur Zeit dahier, um Reception in die Stadtgemeinde Wiesbaden, soll Statt gegeben werden, sobald Bittsteller sich über Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes ausgewiesen haben wird.

1138) Das Gesuch des Gärtners Theobald Brandau aus Erbenheim, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1139) Das Gesuch der Wittve des Johannes Müller aus Niedernhausen, Herzogl. Amts Weilburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier, wird auf die Dauer eines Jahres genehmigt.

1140) Das wiederholte Gesuch des Peter Späth aus Oberahr, zur Zeit dahier, gleichen Betreffes, wird abgelehnt.

1141) Ebenso das Gesuch der Katharine Schmidt aus Kloppenheim, gleichen Betreffes.

1142) Desgleichen das Gesuch des Zimmergesellen Jacob Hecker aus Königshofen, desselben Betreffes.

1143) Das Gesuch des Maurers Simon Grohmann aus Oberselters, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1144) Ebenso das Gesuch des Gastwirths Georg Peter Greuling aus Viebrich, zur Zeit auf der Walkmühle dahier, gleichen Betreffes.

1145) Das Gesuch der Margaretha Hartmann aus Bürges, Herzogl. Amts Idstein, um Gestattung des temporären Ansenthaltes dahier, wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 28. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Jacob Faust von hier der Concursproceß rechtskräftig erkannt worden ist, so wird zur Anmeldung persönlicher und dinglicher Ansprüche Termin auf

Donnerstag den 9. November l. J. Morgens 9 Uhr anberaumt, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Herzogliches Justizamt.
Eiffert.

4713

Bekanntmachung.

An die Wähler der I. Abtheilung.

Da der am 17. d. M. zum Gemeindevorsteher erwählte Herr Schmiedemeister Friedrich Bender die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl unter Berufung auf §. 12 pos. 2 der Wahlordnung ebenfalls abgelehnt hat, so wird hiermit Termin zu der dadurch erforderlich gewordenen anderweiten Ersatzwahl auf

heute Dienstag den 31. October Vormittags 10 Uhr in den Rathhauseaal anberaumt, wozu die Wähler der I. Abtheilung andurch unter dem Aufügen eingeladen werden, daß Diejenigen, welche bei der Wahlversammlung nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden bestraft werden.

Wiesbaden, den 31. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung

Von der am 9. November Morgens 9 Uhr zu Erbenheim stattfindenden Musterung der in diesem Jahre gebornen Fohlen und der für's nächste Jahr zur Zucht bestimmten Stuten werden die hiesigen Pferdezüchter mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, ihre zu musternden Stuten oder Fohlen im Laufe dieser Woche noch auf dem Rathhause dahier zu bezeichnen. Zugleich werden dieselben darauf aufmerksam gemacht, daß Nachmusterungen durch die Herzogl. Bezirks-Thierärzte nicht stattfinden dürfen.

Wiesbaden, den 30. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen eines eingelegten Abgebots werden die Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde pro Forstjahr 1854/55 Mittwoch den 1. November Vormittags 10 Uhr nochmals öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 30. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Alle, welche dormalen noch Erbsenzen im Felde haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis längstens zum 4. f. M. nach Hause zu bringen, widrigenfalls für deren vorkommende Beschädigungen und Diebstähle ein Ersatz aus der Stadtkasse nicht mehr geleistet werden kann.

Wiesbaden, den 27. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notiz.

Heute Dienstag den 31. October Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung des Düngers aus dem städtischen Bullenstalle an Ort und Stelle daselbst. (S. Tagblatt No. 255.)

Kranken- und Sterbe-Verein.

Den Mitgliedern wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß bei der gestern stattgehabten 11ten Ausnahme noch nachträglich Herr Chr. Kühn, Inspector der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier, um Aufnahme als Vereins-Mitglied nachgesucht hat. Unter Hinweisung auf §. 6 der Statuten sind Reclamationen gegen dessen Aufnahme binnen 8 Tagen von heute an bei der Direction einzureichen, andernfalls derselbe in der neuen Aufnahme als Mitglied aufgeführt werden wird. 253

Wiesbaden, den 30. October 1854.

Der Vorstand.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Fahrplan der Cöln-Düsseldorfer Gesellschaft.

Täglicher Dienst ab Biebrich vom 26. October an:

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr nach Cöln.

" 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Cöln-Düsseldorf.

(Montags, Donnerstags u. Samstags bis Rotterdam.

Montags u. Donnerstags bis London.)

" 11 $\frac{1}{4}$ nach Cöln.

Nachmittags 1 und 2 $\frac{1}{2}$ nach Mannheim.

Der Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Billete und nähere Auskunft auf der **Agentur Wiesbaden,**

201

Sonnenberger Thor No. 2.

Block's Tanzkränzchen.

Zur näheren Besprechung hierüber lade ich alle Herren, welche geneigt sind, sich hieran zu betheiligen, auf heute Abend 8 Uhr in der Restauration bei Herrn Brenner ein. 4725

Gegen kalte Füße

empfiehlt die Unterzeichnete ihre selbstverfertigten Strohschuhe.

4726

Ch. Hetterich, im Badhaus zum Bock.

Theater - Anzeige.

Mittwoch, den 1. November

Zum Besten des Orchesterfonds:

Gastdarstellung der

Fräulein Pauline Mary,

Königl. Preussische Kammerfängerin.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Fides **Frl. Pauline Mary,**

Johann von Leyden **Herr Pecz vom Großh. Hess.**

Hoftheater in Darmstadt,

Jonas **Herr Braun vom Stadt-**

theater in Mainz,

als
Gäste.

4727

Das Orchester-Personal.

Gebrüder Leder's

balsamische ERDNUSSÖLSEIFE

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen; sie wird nach wie vor à Stück mit Gebr. Anw. zu **11 fr.** — **4 Stück** in einem Packet zu **36 fr.** — in stets gleichmäßig guter Qualität nur allein verkauft bei **J. J. Möhler.**

4728

Dr. H. Fick, Lehrer der Englischen Sprache,

früher Professor an dem ehemaligen College for Civil Engineers, Putney, London, wohnt bei Hrn. Hof-Sächler & Co., 38 untere Webergasse.

4712

Dem verehrlichen Publikum, sowie den Herrn Wirthen und Spezerei-
händlern bringe hiermit zur Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein

Branntwein - Geschäft

errichtet habe und führe alle in dieses Fach einschlagende **Spirituose.**

Durch billige und prompte Bedienung werde ich das Vertrauen rechtfertigen, welches mir die verehrlichen Abnehmer schenken.

N. S. Die kleinste Quantität ist $\frac{1}{2}$ Dhm.

S. Herxheimer,

4705

Marktstraße No. 5 neben der Hirschapotheke.

Mein Kraut- und Rübenscheiden bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Bestellungen können bei Herrn Bücher auf dem Markt und bei mir gemacht werden.

Peter Blum,

4666

Neurostraße No. 24.

Ich erlaube mir hiermit das geehrte Publikum wissen zu lassen, daß ich meine Wohnung in der Dianergasse verlassen und eine andere bei Herrn Fraund, Goldgasse No. 13, bezogen habe. Gleichzeitig empfehle alle in's **Putzgeschäft** einschlagende Artikel und Arbeiten.
 4729 **A. Noack Wittwe.**

Kunsthefe - Verkauf.

Trockene per Pfund 34 fr., flüssige per Maas 34 fr. bei
 4730 **Heinrich Kopp, Mengasse No. 4.**

Ein **Klavier** ist wegen Abreise zu verkaufen Goldgasse No. 14. 4731

Schöne **Zwetschenbäume** und **Buchs** ist zu haben Schwalbacherstraße No. 18. 4732

Oberwebergasse No. 35 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4733

Ein eleganter **Droschkenwagen** und ein ganz neuer **Wflug** und **Egge** mit zweispänniger Waage stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 4635

Bei **Carl Blees** ist wieder **Eraß** erster Qualität zu haben. 4669

Ein schöner **Birnbaumstamm** ist zu verkaufen bei **Ph. Menges**. 4734

Bei **S. Bager**, Metzgergasse No. 23, ist ein **Regenfaß**, 6 1/2 Ohm haltend, zu verkaufen. 4707

Schwalbacherstraße No. 6 steht ein **Flügelverschlag** zu verkaufen. 4276

Guter Honig ist zu haben bei
 4717 **Osw. Beisiegel.**

Gesuche.

Es wird bis zu **Weihnachten** ein brav und treu empfohlenes Mädchen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4735

Ein hiesiger Junge von 15 Jahren wünscht in ein Geschäft oder bei einer Herrschaft für häusliche Arbeit aufgenommen zu werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 4736

2000 — 3000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 Procent Zinsen liegen ganz oder theilweise zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4722

900 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28. 4628

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am **Nerothal** im **Künstler'schen Landhause** sind möblirte Zimmer auf

1. October zu vermiethen, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080

Ellenbogengasse No. 1 ist gleicher Erde ein Logis zu vermiethen. 4737

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4377

Geißbergweg No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4738

Geißbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben,

Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. November zu vermiethen. 3023

Nähere Auskunft bei **Georg Haß**.

- Geisbergweg No. 20 ist an eine kleine Familie ein Dachlogis und ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 4658
- Geisbergweg No. 20 sind 3 Zimmer, Atelier, Küche und Zubehör gleich zu beziehen. 4499
- Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556
- Geisbergweg No. 22 ist im unteren Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4739
- Häfnergasse No. 7 sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu sehr billigen Preisen zu vermieten. 4320
- Heidenberg No. 7 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4692
- Heidenberg bei B. Unkelbach ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten und den 1. Januar k. J. zu beziehen. 4693
- Hochstätte No. 26 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann den 1. Januar k. J. bezogen werden. 4740
- Kapellenstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4741
- Kapellenstraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 4659
- Kapellenstraße No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4694
- Kapellenstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4742
- Kirchgasse No. 7 bei G. C. Bücher ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und gleich zu beziehen. 4743
- Kirchgasse No. 26 im Hause der Gebrüder Walther ist im Nebenbau im zweiten Stock eine Wohnung nebst großer Werkstätte zu vermieten. 4695
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten; das Haus auch zu verkaufen. 2060
- Langgasse No. 22 sind möblirte und heizbare Zimmer billig zu vermieten. 4612
- Langgasse No. 38 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 4217
- Langgasse No. 38 ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 4217
- Langgasse eine Stiege hoch sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 4696
- Louisenstraße No. 27 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4744
- Marktstraße No. 28 ist ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 3103
- Metzgergasse bei A. Stritter ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4327
- Michelsberg No. 14 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4697
- Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Hack. 3031
- Neugasse No. 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4502
- Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm ist auf den Anfang October Laden und Logis zu vermieten. 3298
- Obere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet und Küche, sogleich zu vermieten. 4386
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4574

Saalgasse No. 8 ist eine Dachstube zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4660

Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann 1 Zimmer, 2 kleine Cabinet, kleine Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, gleich auch später zu beziehen. 4444

Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4384

Spiegelgasse No. 7 in meinem Hause neben dem Pariser Hof ist der obere Stock und ein Dachlogis nebst Keller an eine stille Familie zu vermietthen. Ph. Menges. 4745

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4564

Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, sogleich zu vermietthen. 4328

Taunusstraße No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4699

Taunusstraße No. 29 ist in meinem Hause die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu vermietthen. Wilhelm Rücker. 4700

Taunusstraße No. 35 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4746

Untere Mehrgasse No. 2 ist der dritte Stock zu vermietthen. 4217

Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4747

In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu vermietthen. Hof-Sädler Heinrich Geis Wittwe. 2910

To be Let. A Suite of Apartments comfortably Furnished with every requisite in a House delightfully situated, with a warm south aspect. Address free. Mr. Lembach. Biebrich. Nassau. 4615

Im Deutschen Haus ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 1. Januar 1855 zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei 4450 Chr. Müller, Zimmermeister.

Drei möblirte Zimmer in guter Lage und Bel-Etage sind vereint oder getrennt billig zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4724

Burgstraße No. 7 ist ein Keller zu vermietthen. 4661

Oberwebergasse bei Wilhelm Heerlein ist eine gewölbte Kellerabtheilung zu vermietthen. 4508

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von der Expedition des Tagblatts 4 fl.

Wiesbaden, den 30. October 1854. Der Bürgermeister. Fischer.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 31. October: Norma. Große Oper in 2 Abtheilungen. Mustt von Vincenzo Bellini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.